

Lektion Start

Willkommen!

Seite 11

1a 1, 3, 6

1b ... Sag mal: Bist du nicht die Luna, die uns mal diese tollen Rückenübungen gezeigt hat?; ... Und du bist Zofia Lewandowska, oder?

Seite 12

2a Musterlösung:

1 Samirs und Ludmillas Baby Larina ist geboren. Die Geburt lief gut und Ludmilla geht es auch gut. 2 Max schlägt vor, dass Samir und er sich treffen und zusammen feiern. 3 Wahrscheinlich ja. Er bietet an, dass er Babysitter für Larina sein kann, wenn Samir und Ludmilla Bedarf haben. 4 Hoas Kaffee-Mobil gibt es jetzt ein Jahr / seit einem Jahr. 5 Wenn man Hoas Coffee-Card hat, ist jeder 10. / zehnte Kaffee gratis. 6 Ja. Ahmet und Hoa möchten ausprobieren, ob Baklava zu Hoas Kaffee passt.

2b Darf ich euch / dich zu einem Kaffee / Stück Kuchen / ... einladen?; Kommt doch mal vorbei!; Schau doch nächste Woche mal vorbei.
Musterlösung: Hast du Lust, mal bei uns / mir vorbeizukommen? Komm / Kommt doch mal bei mir / uns vorbei! Ich möchte / würde dich / euch gern einladen. Wir könnten doch mal zusammen kochen. Hast du Lust?

Lektion 7

AMADOU: Alles Trainingssache

Seite 13

1a Musterlösung:

Amadou steht auf einem Bahnhof. Er wartet vielleicht auf einen Zug. Er schaut auf sein Handy. Ein anderer Mann (Timur) kommt gerade zum Bahnhof. Er läuft schnell. Vielleicht ist er zu spät. Beide tragen Sportkleidung. Vielleicht fahren sie zu einem Fussballspiel.

1b Musterlösung:

Sie sprechen nicht darüber, warum Amadou zu spät kommt. Sie sprechen darüber, warum Timur zu spät kommt. Sie sprechen darüber, warum der Zug noch nicht da ist. Er hat Verspätung / fällt aus. Sie sprechen darüber, welche Zugverbindung sie nehmen könnten.

1c 4, 5, 6

1d 1 C zurücklaufen 2 A losfahren
3 B weiterfahren

2 Aktionsseiten (Partner/in A S. 80,
Partner/in B S. 82)

2a hin hinfallen, hingehen, hinsetzen
los loslaufen, losfahren
mit mitspielen, mitmachen, mitgehen
raus rausgehen, rausholen
vorbei vorbeifliegen, vorbeischiessen
weg weglaufen, wegfahren, wegbringen
weiter weiterfahren, weitergehen,
weeterspielen
zurück zurücklaufen, zurückfahren,
zurückkommen
zusammen zusammenarbeiten,
zusammenleben

2b Partner/in A 2 fliegt, vorbei 4 holt, raus
6 läuft, los
Partner/in B 1 spielt, mit 3 geht, raus
5 fällt hin

A Wir möchten besser werden. Darum
trainieren wir.

Seite 14

A1a 2, 4, 6

A1b 2 Englisch 3 kein ü und kein st
4 etwas schnell machen. 5 so schön lang

A1c 2 c 3 a 4 b

A1d 2 Deswegen 3 Darum 4 weil

Seite 15

A2a Aktionsseiten (S. 86)

Musterlösung:

- Ich lerne gern Grammatikregeln.
Deswegen ist die deutsche Grammatik einfach für mich.
- In meiner Sprache gibt es ein anderes Alphabet. Daher ist das Schreiben schwierig für mich. / Darum schreibe ich

jeden Tag ein paar Sätze auf Deutsch auf.
Ich nehme auch Nachhilfe. Meine
Nachhilfelehrerin korrigiert meine Texte.
Das hilft mir sehr.
- Lesen ist einfach für mich, weil ich gern
lese. Ich finde die deutsche Aussprache
aber schwierig. Daher lese ich Texte laut
vor und nehme sie mit dem Handy auf. Ich
übe auch vor dem Spiegel.
- Manchmal verstehe ich etwas nicht, weil
es interkulturelle Unterschiede gibt.
Deswegen frage ich oft meine deutschen
Freunde, wenn ich etwas nicht verstehe.
Sie erklären es mir dann.

A3a *Musterlösung:*

Ben *Feierabend* → bedeutet, dass man mit
der Arbeit fertig ist und nach Hause gehen
(und feiern?) darf; **Timur** *Blumentopf* →
man kann Wörter zusammensetzen und
neue Wörter daraus machen; *Bahnersatz-
verkehr, Geschwindigkeitsbegrenzung* →
sind die längsten Wörter, die er kennt;
Paloma *mariposa* (*Schmetterling*) → klingt
schön; **Anastasiia** *Nusschokolade* → hat
drei s hintereinander; **Timur** *Unterhose* →
das kann man sich so leicht merken / ist
total logisch; **Fuat** *perfekt* → in vielen
Sprachen so ähnlich / man kann es in
ganz vielen Situationen benutzen

B Je mehr ich übe, desto sicherer werde ich.

Seite 16

B1a 1 D 2 T 3 M 4 A

B1b richtig 5, 6 falsch 4 nicht gesagt 2, 3

B2a Je, desto

B2b Ich habe mehr Erfahrung als Trainer. Ich
erkenne schneller die Stärken.
Je mehr Erfahrung ich als Trainer habe,
desto schneller erkenne ich die Stärken.

Seite 17

B2c *Musterlösung:*

Je mehr man die Grammatik übt, desto
besser versteht man die Regeln.
Je länger man hier lebt, umso wohler fühlt
man sich.
Je schneller man Deutsch lernt, desto
schneller findet man Freunde.
Je mehr man die Aussprache trainiert,
umso weniger Fehler macht man.
Je besser man Deutsch spricht, umso

leichter wird es, einen Ausbildungsplatz zu
finden.

Je mehr Wörter man lernt, umso sicherer
wird man.

Je öfter man Wörter aufschreibt, desto
weniger vergisst man wieder.

B3a *Musterlösung:*

Auf Bild A arbeiten die Lernerinnen und
Lerner mit anderen zusammen. Vielleicht
machen sie ein Spiel. Ich glaube, sie
haben keine Angst, Fehler zu machen. Sie
diskutieren und jede / jeder sagt die
eigene Meinung.
Auf Bild B steht ein Lehrer vorn an der
Tafel. Er sieht nett, aber auch ein bisschen
streng aus. Er erklärt den
Kursteilnehmerinnen und
Kursteilnehmern etwas. Wenn sie etwas
nicht verstehen, können sie nachfragen.
Auf Bild C sitzt ein Mann vor einem
Bildschirm. Er lernt online. Auf dem
Bildschirm sieht man andere Leute.
Vielleicht erklärt die Kursleiterin oder der
Kursleiter etwas. Oder sie diskutieren
miteinander.

C AMADOU Spezial

Seite 18

C1a 1, 2

Seite 19

C1b *Musterlösung:*

1 Der *FC Neuberg* hat gegen *Isliswil*
unentschieden gespielt. **2** Das nächste
Training findet am 2. September statt.
3 Amadou trainiert die Mannschaft in der
nächsten Saison. / ist weiterhin ihr
Trainer. / ist auch in der nächsten Saison
als Trainer dabei. **4** Die erfolgreiche
Saison ist auch Amadous Verdienst. Er hat
ein tolles Training gemacht. **5** Sie möchte
ein längeres Interview mit ihm führen. Der
FC Neuberg hat oft / viele Spiele
gewonnen und viele Leute interessieren
sich für den *FC Neuberg*. Deshalb möchte
Marleen einen Bericht über den *FC
Neuberg* schreiben. **6** Amadou hat Pawel
beim Fussballtraining und beim
Deutschlernen geholfen. Er hat ihm immer
alles erklärt. **7** Er bedankt sich bei David
für die tolle Unterstützung als Co-Trainer.

C1c Relaxen, Erholen, Fussballspielen, Deutschlernen

C2a *Musterlösung:*

1 Ihr seid super Trainer! Ich freue mich auf die nächste Saison mit euch! **2** Ihr seid ein tolles Team und habt immer alles gegeben – in jedem Training und in jedem Spiel. Darum freue ich mich, dass ich auch weiterhin euer Trainer sein darf. Ich bin sicher, dass wir gemeinsam noch ganz viel erreichen können. **3** Deine Trainingsstunden sind immer sehr gut organisiert und du unterstützt die Spieler, wo du nur kannst. Ausserdem hast du es geschafft, auch die neuen Spieler schnell ins Team zu integrieren. Mit dir als Trainer ist die Mannschaft stärker und besser geworden. Daher freuen wir uns, dass du auch in der nächsten Saison als Trainer dabei bist. Mach weiter so! **4** Wir können stolz auf uns sein, Amadou! Super erfolgreiche Saison – und das ist auch dein Verdienst. Hast ein tolles Training gemacht. **5** Nochmals Glückwunsch zu einer sehr erfolgreichen Saison! **6** Ich habe in den letzten Monaten viel von dir gelernt.

C2b *Musterlösung:*

1 Danke und viele Grüsse **2** Ich möchte mich bei euch ganz herzlich für euren Einsatz in dieser Saison bedanken. **3** Der FC Neuberg bedankt sich ganz herzlich für deine tolle Arbeit in dieser Saison! **4** Dafür wollte ich einfach Danke sagen. **5** Ich danke dir, dass du dir die Zeit für ein längeres Interview nimmst. **6** Vielen Dank für deine Hilfe, deine Zeit und deine Geduld.

Miteinander wiederholen

Seite 22

Station 1 *Musterlösung:*

* Was ist der Unterschied zwischen *Alphabet* und *Buchstabe*? Kannst du mir das erklären?
+ Na klar! Das Alphabet sind alle Buchstaben, von A bis Z.
* Ach so. Danke für die Erklärung.

* Was ist der Unterschied zwischen *Aussprache* und *Dialekt*? Kannst du mir das erklären?

+ Die *Aussprache* ist, wie man etwas ausspricht, zum Beispiel ein Wort oder einen Buchstaben. *Dialekt* ist, wie man in einer bestimmten Region spricht. Zum Beispiel in der Schweiz: In Bern spricht man anders als zum Beispiel in Zürich. Alles klar, vielen Dank.

* Kannst du mir den Unterschied zwischen *Lehrerin* und *Lernerin* erklären?

+ Eine Lehrerin macht Unterricht, meistens in einem Kurs oder in einer Klasse. Sie erklärt etwas. Die Lernerin lernt etwas in einem Kurs oder auch allein.

* Ah ja.

* Was bedeutet *Arbeitsstelle* und was bedeutet *Lehrstelle*? Kannst du mir den Unterschied erklären?

+ Also: An einer Arbeitsstelle arbeitet man. Die Person hat eine Ausbildung oder ein Studium abgeschlossen. An einer Lehrstelle lernt man einen Beruf, man macht eine Lehre.

* Super, vielen Dank für die Erklärung.

* Was ist der Unterschied zwischen *Buch* und *Magazin*? Kannst du mir das erklären?

+ Na klar. Ein Buch ist dicker als ein Magazin. Es hat mehr Seiten. Ein Magazin ist dünner als ein Buch. Man kann auch Zeitschrift sagen.

* Ach so. Danke für die Erklärung.

Station 2 *Musterlösung:*

Unsere Mannschaft hat ein Fussballspiel gewonnen, / Ich habe heute Blumen bekommen, ... deswegen fühle ich mich heute richtig gut.

Ich war gestern krank, / Ich musste gestern sehr viel arbeiten, ... daher konnte ich meine Hausaufgaben nicht machen.

Ich hatte einen Unfall, / Ich hatte gestern keine Zeit, ... darum konnte ich beim Fussballspiel nicht mitmachen.

Je mehr ich arbeite, / Je später ich ins Bett gehe, ... desto müder werde ich.

Lektion 8

HOA: Der Glückspilz

Seite 23

- 1a** 2 Rätsel 3 Berufe 4 Träume und Wünsche
1b 1 Freitag 2 Rollen. 3 einen Beruf
 4 Mechatroniker. 5 unzufrieden 6 Traum
 7 Hoa
2a 1 b 2 d 3 a 4 e 5 f 6 c

A Die besten Chancen

Seite 24

- A1a** *Musterlösung:*
Fachkräftemangel bedeutet, dass es nicht
 genug Menschen mit einer Ausbildung für
 den Arbeitsmarkt gibt. Deshalb fehlen in
 vielen Bereichen Spezialist:innen, z. B. in
 der Pflege, in der Gastronomie und im
 Handwerk.

- A1b** 1, 2, 6

Seite 25

- A1c** **Das ist / sind** das schwierigste Thema,
 ältere Bewerber:innen
Ich suche / möchte den / einen besseren
 Lohn, ein höheres Einkommen, die / eine
 bessere Stelle, die besten Chancen

- A1d** Auswahlaufgabe (Seite 96)
Musterlösung:
 2 Deutsch ist für mich eine leichte
 Sprache. Japanisch ist eine leichtere
 Sprache als Deutsch. Aber ich finde,
 Arabisch ist die leichteste Sprache. 3 Saft
 ist ein gesundes Getränk. Ich finde, Tee ist
 ein gesünderes Getränk. Aber meiner
 Meinung nach ist Wasser das gesündeste
 Getränk. 4 Ich glaube, Hasen sind beliebte
 Haustiere. Katzen sind aber noch
 beliebtere Haustiere. Ich denke, Hunde
 sind die beliebtesten Haustiere.

- A2a** offene Arbeitsstellen

- A2b** 1 das bedeutet 2 Oder einfacher gesagt
 3 Verstehst du

- A2c** *Musterlösung:*
Quereinsteiger/in bedeutet, dass eine
 Person eine Ausbildung für einen Beruf
 gemacht hat, aber später in einem
 anderen Beruf arbeitet.
Finanzierung bedeutet, dass man z. B.

einen Kredit aufnimmt, weil man das Geld
 für etwas braucht, z. B. für eine
 Weiterbildung. Man kann auch einen
 Antrag auf staatliche Unterstützung
 stellen. Das bedeutet, dass der Staat einen
 Teil der Kosten bezahlt.

Fachkräfte sind Personen, die eine
 Ausbildung oder ein Studium gemacht
 haben. Sie sind für einen Beruf
 ausgebildet und haben Fachkenntnisse.
Karrierechancen bedeutet, dass jemand im
 Beruf die Möglichkeit hat, Karriere zu
 machen, also eine bessere Stelle zu
 bekommen oder mehr Geld zu verdienen.

- A3** Aktionsseiten (*Partner/in* A S. 81,
Partner/in B S. 83)

- A3a** 2 a 3 d 4 c 5 e

A3b

	Menschen zwischen 18 – 34 Jahren	Menschen ab 65 Jahren
Serien und Filme streamen	85%	19%
Social Media nutzen	91%	43%
ins Fitnessstudio gehen	27%	7%
backen oder kochen	66%	60%
das Internet nutzen	98%	92%
in einem Verein aktiv sein	30%	15%

B Totaler Neuanfang

Seite 26

- B1a** *Musterlösung:*
 Hoa hat Kostja einen Link geschickt. Kostja
 hat ein Foto von Hoa auf der Webseite
 gesehen.

- B1b** 1 Studium 2 Weiterbildung 3 Praktikum
 4 Selbstständigkeit

Seite 27

- B1c** 1 eine Ausbildung, Matur, Elektrotechnik,
 Höheren Fachschule 2 flexible,
 Verantwortung, Samstag 3 wenig, eine
 Weiterbildung, in einer Zahnarztpraxis

- B2a** totaler, grosses, gute

B2b **B** neues Kursprogramm **C** grosse Nachfrage **D** interessanter Arbeitsplatz **schon fertig?** nette Kollegin, grosses Problem, guter Start

B3a 2, 1, 4, 3, 5, 6

C HOA Spezial

Seite 28

C1a für Berufstätige

C1b Softskills

C1c **Kurse** neue Kenntnisse: Maschinen, technische Geräte; neue Aufgaben
berufliche Neuorientierung Wechsel von Beruf 1 zu Beruf 2

C1d *Musterlösung:*
Zeit Vollzeit oder Teilzeit?
Dauer ein paar Tage oder Wochen? / ein Jahr? / mehrere Jahre?
Kosten staatliche finanzielle Förderung / Geld vom Staat!
weitere Informationen Beratungsstellen, z. B. Berufsinformationszentrum, Berufsverbände, Weiterbildungsanbieter
Auswahlaufgabe (Seite 95)
Dauer ein paar Wochen? / ein Jahr?
Kosten Geld vom Staat!
weitere Informationen Beratungsstellen

C2 1 c 2 a 3 b

Seite 29

C3a 1 für den 2 von dem 3 für die

C3b 2 Den Vortrag hält Martin Steffen, von dem du mir erzählt hast. 3 Es geht um verschiedene Weiterbildungen, über die er uns genau informiert. 4 Jetzt spricht er gerade über das Thema *Finanzierung*, auf das ich schon gewartet habe.

Auswahlaufgabe (Seite 94)
2 von dem ... erzählt hast 3 über die ... informiert 4 auf das ... gewartet habe

C3c Aktionsseiten (S. 84)
Schritt 1
Ein Haus für Glückspilze dem, den, die, den, dem **Ein Arbeitsplatz für Glückspilze** die, dem, die, denen, die

C4a *Musterlösung:*
Kostja macht vielleicht eine Weiterbildung zum Elektrotechniker. / Vielleicht bleibt Kostja lieber in seiner Werkstatt. / Ich glaube, Kostja studiert doch. Er macht nur Spass.

C4b *Musterlösung:*
Kostja will in einem Laden für E-Bikes als Zweiradmechaniker arbeiten. Davor bekommt er noch eine Einführung.

C4c **Kostja** Was dann passiert ist, glaubst du nicht!; Stell dir vor: ...; Es kam alles ganz anders. **Ho** Also so etwas! Wirklich unglaublich!; Wirklich? Das ist / war ja eine Überraschung; Damit habe / hätte ich ja überhaupt nicht gerechnet.

Miteinander wiederholen

Seite 32

Station 1 *Musterlösung:*
Gute Freunde sind Menschen, über die ich oft nachdenke.
Mein Geburtstag ist ein Fest, auf das ich mich immer freue.
Mein Geburtstag ist ein Fest, an dem ich immer zu viel esse.
Eine nette Kollegin ist eine Frau, mit der ich über alles reden kann.
Ein netter Nachbar ist ein Mann, mit dem ich oft spreche / telefoniere.
Gute Freunde sind Menschen, für die ich gern koche.

Station 2 *Musterlösung:*
Finn hat die grössten Schuhe.; Chris hat kleinere Schuhe als Nick.; Nick hat die grösste Brille.; Chris hat eine kleinere Brille als Finn.; Nick hat den leichtesten Rucksack.; Finn hat einen schwereren Rucksack als Nick und Chris.; Nick hat die dünnste Jacke.; Chris hat eine dickere Jacke als Nick und Finn.; Finn hat die kürzeste Hose.; Nick hat eine längere Hose als Finn.; Chris hat die kürzesten Haare.; Nick hat längere Haare als Chris und Finn.; Finn hat die hübscheste Jacke.; Chris hat eine hässlichere Jacke als Nick.

Station 3 *Musterlösung:*
1 Rate mal, was gestern passiert ist! Ich habe am Abend im Supermarkt eingekauft. Und stell dir vor: Als ich an der Kasse

gewartet habe, habe ich plötzlich entdeckt, dass vor mir der Fussball-Superstar vom FC Neuberg steht! Ich habe ihn angesprochen und wir haben ein Selfie gemacht.

+ Wow! Damit hätte ich ja überhaupt nicht gerechnet.

2 Stell dir vor: Am Sonntagnachmittag war ich mit meinem Mitbewohner zu Hause. Wir sassen gemütlich auf dem Balkon und haben Kaffee getrunken. Aber dann ist etwas Verrücktes passiert: Auf einmal ist ein Papagei auf unseren Balkon geflogen.

+ Was? Das hätte ich nie gedacht!

* Ja, und was dann passiert ist, glaubst du nicht! Der Papagei hat «Hallo» gesagt!

+ Also so etwas! Wirklich unglaublich!

3 Letztes Wochenende wollte ich für meine Frau zu Hause ein tolles Essen kochen. Es sollte eine Überraschung sein, weil sie ihre Prüfung bestanden hatte. Ich hatte schon alles vorbereitet. Aber dann kam alles ganz anders. Stell dir vor: Meine Frau ist nach Hause gekommen und hat Pizza mitgebracht.

+ Wirklich? Das war sicher eine Überraschung!

Lektion 9

SAMIR: Ein neuer Job?

Seite 33

1a *Musterlösung:*

Ludmilla sieht müde aus. Wahrscheinlich ist sie krank / hat sie eine Erkältung. Samir ist auf dem Weg zur Arbeit.

1b 6, 1, 5, 3, 2, 4

1c 1, 2, 6, 7

A Suchen Sie nach neuen Herausforderungen?

Seite 34

A1a *Musterlösung:*

Bruno hat eine Anzeige von einem Unternehmen in Neuberg gefunden. Die Stelle passt vielleicht zu Samir. Samir möchte dort anrufen.

A1b passender, führendes

A1c ein Job, der anstrengt = ein anstrengender Job; eine Gelegenheit, die passt = eine passende Gelegenheit; Arbeitskollegen, die streiten = streitende Arbeitskollegen; ein Vater, der allein erzieht = ein alleinerziehender Vater; Chancen, die steigen = steigende Chancen; ein Roboter, der spricht = ein sprechender Roboter; ein Preis, der fällt = ein fallender Preis; ein Kind, das spielt = ein spielendes Kind

Auswahlaufgabe (Seite 95)

2 anstrengend, anstrengender **3** passend, passende **4** streitend, streitende **5** alleinerziehend, alleinerziehender **6** steigend, steigende **7** sprechend, sprechender **8** fallend, fallender **9** spielend, spielendes

A2a **1** Anlagen installieren und überprüfen: Installation und Überprüfung von elektronischen Anlagen **2** Störungen analysieren: Analyse von Störungen **3** eine ähnliche Qualifikation: vergleichbare Qualifikation **4** zuverlässig sein: Zuverlässigkeit **5** im Team arbeiten können: Teamfähigkeit **6** Arbeitsvertrag: nicht befristet: unbefristeter Arbeitsvertrag

A2b *Musterlösung:*

Die Stelle könnte zu Samir passen. Er ist Elektroniker EFZ von Beruf. Das passt zu der Stelle. In der Anzeige steht, dass die Arbeitszeiten flexibel sind. Dann hätte Samir vielleicht mehr Zeit für seine Familie. Samir ist sicher auch zuverlässig und teamfähig.

Seite 35

A3a *Musterlösung:*

Ab wann ist die Stelle frei? ab sofort / sobald es geht / so schnell wie möglich
Was heisst «flexible Arbeitszeiten»? Gleitzeit / man kann flexibel anfangen, z. B. schon um 6 Uhr oder erst um 10 Uhr morgens / bei Terminen vor Ort: mit Kolleg:innen oder Kund:innen absprechen
Gibt es eine Blockzeit? Ja, von 10 bis 15 Uhr
Wie Unterlagen mailen: Alle Unterlagen zusammen? Einzelne Dateien? alles zusammen in einer PDF-Datei (Bewerbungsbrief, Lebenslauf, Zeugnisse)

A4a 1 D 2 B 3 A 4 C

A4b Musterlösung:

Anzeige Voraussetzungen: abgeschlossene Ausbildung oder vergleichbare Qualifikation **Anschreiben** Vor zwei Jahren habe ich meine Lehre als Elektroniker EFZ abgeschlossen; **Anzeige** gern Berufserfahrung **Anschreiben** Seitdem arbeite ich mit grosser Freude in diesem Beruf; **Anzeige** Zuverlässigkeit **Bewerbungsbrief** Ich bin zuverlässig; **Anzeige** Teamfähigkeit **Bewerbungsbrief** Gleichzeitig bin ich gern Teil eines Teams

A5 Aktionsseiten (S. 85)

A5a **Warum schreiben Sie?** Mit grossem Interesse habe ich Ihre Anzeige ... gelesen.; Hiermit möchte ich mich als ... bewerben. **Was sind Ihre Qualifikationen? Haben Sie Berufserfahrung?** Ich war ... im Unternehmen ... tätig.; Ich habe in ... als ... gearbeitet. Dabei habe ich ...; Ich konnte in verschiedenen Bereichen Erfahrungen sammeln. So war ich ... **Was können Sie gut?** Es fällt mir leicht, ...; Ausserdem bin ich gut darin, ...; Ich bin zuverlässig und ...; Gleichzeitig bin ich ... **Was wünschen Sie sich?** Über eine Einladung zu einem persönlichen Gespräch freue ich mich sehr.

A5b Musterlösung:

Sehr geehrte Damen und Herren
Mit grossem Interesse habe ich Ihre Anzeige vom 12.05.20.. gelesen. Nach meinem Schulabschluss habe ich als Verkäuferin beim *Technikmarkt* gearbeitet. Ich konnte in verschiedenen Bereichen Erfahrungen sammeln. So habe ich zum Beispiel ein Jahr lang die Computerabteilung betreut. Es fällt mir leicht, mit Kunden zu sprechen. Ich bin zuverlässig und freundlich. Gleichzeitig bin ich sehr flexibel und ich bin bereit, Neues zu lernen. Ich freue mich, wenn ich Sie in einem persönlichen Gespräch von meinen Qualifikationen überzeugen könnte.
Freundlichen Grüsse
Paola Della Vecchia

B Verstehen Sie, was ich sagen will?

Seite 36

B1a Musterlösung:

Die Leute lachen. Vielleicht hat jemand einen Witz erzählt. Oder es ist etwas Lustiges passiert. Ich glaube, bei Vorstellungsgesprächen ist die Stimmung normalerweise eher sachlich. Nicht so locker wie auf dem Bild. Wahrscheinlich lachen die Leute nicht so oft bei Vorstellungsgesprächen.

B1b **1** der Weg zur Firma **2** alle überholt. **3** eine Stunde **4** läuft er. **5** zu jeder Jahreszeit **6** eine Fahrgemeinschaft.

B1c Das Gesprächsthema ist einfach.; Alle erzählen etwas von sich.; Samir ist so wie immer.

B2a Musterlösung:

1 Ja, danke! Das war kein Problem. Ich bin mit dem Bus gekommen. Das hat nur 20 Minuten gedauert. **2** Ja, vielen Dank. Ich wohne jetzt schon seit drei Monaten hier und die Stadt gefällt mir sehr gut.

Seite 37

B3a **3** Sprachkenntnisse **4** Arbeitsvertrag **5** Berufserfahrung **6** Fähigkeiten / Interessen **7** Wünsche **9** Probezeit

B3b **Ausbildung** Lehre als Elektroniker; sich seinen Beruf selbst aussuchen; eine Lehrstelle finden **Sprachkenntnisse** schnell Deutsch lernen; ein Studierender: ihm helfen **Arbeitsvertrag** unbefristet; **Berufserfahrung** Chef: zufrieden sein; nach der Lehre als Angestellter arbeiten; **Fähigkeiten / Interessen** das Gelernte anwenden; um Hilfe bitten; Fehler finden; nach Lösungen suchen; gern selbstständig arbeiten; Neues lernen und ausprobieren; Geräte und Anlagen kennenlernen; **Wünsche** flexible Arbeitszeiten; ein kürzerer Arbeitsweg **Probezeit** Frage: Wie lange (dauern)?

B3d G; studieren → studierend; ein Studierender
V; anstellen → angestellt; ein Angestellter

B3e Aktionsseiten (*Partner/in* A S. 88, *Partner/in* B S. 92)
der Mann, der gerade anruft = der Anrufende; Menschen, die ausgewandert

sind = die Ausgewanderten; die Frau, die gerade reist = die Reisende; die Frau, die angestellt wurde = die Angestellte; Menschen, die gerade lehren = die Lehrenden; die Frau, die gerade sucht = die Suchende; etwas, das gesagt wurde = das Gesagte; etwas, das gelernt wurde = das Gelernte; die Frau, die (in einer Firma) beschäftigt ist = die Beschäftigte; Menschen, die gerade studieren = die Studierenden

B4a 1 Wenn jemand einen Plan für sein Leben hat, soll man ihn nicht stoppen. 2 die Probezeit: die erste Zeit, die man in einer neuen Firma arbeitet, die wie ein Test ist

B4b 1 Verstehen Sie, was ich sagen will?
2 Möchten Sie damit sagen, dass ...?
3 Ich meine so was Ähnliches wie: ...
4 Ich weiss gar nicht, wie man das in anderen Sprachen sagt. 5 Ach, jetzt fällt mir das Wort nicht ein. Ich meine ...

C SAMIR Spezial

Seite 38

C1a *Musterlösung:*
Samir hat eine neue Stelle. Er hat schon einen Arbeitsvertrag bekommen. Vielleicht ist es der Job bei M. P. Elektrotechnik.

C1b *Musterlösung:*
1 Samir versteht mehrere Sätze in seinem Arbeitsvertrag nicht. 2 Bruno erklärt ihm die Sätze. / erklärt ihm, was die Sätze bedeuten. 3 Samir weiss (zuerst) noch nicht, ob er den Vertrag unterschreiben soll. Dann unterschreibt er ihn. 4 Er sagt Samir, er soll noch einmal einen Experten fragen. Dann rät er ihm, er soll seinem Chef sagen, dass er einen neuen Job hat, bevor er kündigt. Er findet, das ist netter, als einfach nur eine Kündigung zu schicken.

C1c 1 b 2 d 3 a 4 c

Seite 39

C2 Aktionsseiten (S. 93)

C2a 1 g, a 2 b, h 3 d, f 4 c, e

C2b *Musterlösung:*
Abschnitt 1 bedeutet, wenn man kündigen und das Arbeitsverhältnis beenden will, muss man das pünktlich machen. Das geht

auch per E-Mail.

Abschnitt 2 bedeutet, wenn die Probezeit vorbei ist, sind (für eine Kündigung) die Fristen gültig, die im Vertrag stehen.

Abschnitt 3 bedeutet, dass der oder die Angestellte mindestens so viel Ferien bekommen muss, wie im Vertrag steht, auf jeden Fall Minimum 20 Arbeitstage im Jahr.

Abschnitt 4 bedeutet, dass der Arbeitgeber ausserdem eine weitere Woche Ferien für alle Arbeitnehmer, die über 50 Jahre alt sind, bietet.

C3a 6, 7, 1, 8, 5, 2, 4, 3

C3b Kündigung
Guten Tag Herr Sobinsky
Hiermit kündige ich das mit Ihnen bestehende Arbeitsverhältnis ordentlich und fristgerecht auf den nächstmöglichen Zeitpunkt. Das ist der 30. Oktober 20.. Bitte bestätigen Sie den Erhalt dieser Kündigung und das Austrittsdatum schriftlich. Ausserdem bitte ich Sie, mir ein Arbeitszeugnis auszustellen. Ich bedanke mich recht herzlich für die gute Zusammenarbeit und Ihre grosse Unterstützung.
Freundliche Grüsse
Samir Al Sayed

C4 *Musterlösung:*
Ludmilla ... eine interessante Stellenanzeige gesehen und hat sich gleich auf die Stelle beworben. Sein Vorstellungsgespräch lief super. Er hat die Stelle bekommen und fängt nächsten Monat an. Er muss dann nicht mehr so weit zur Arbeit fahren und hat mehr Zeit für uns. Ich freue mich so! In letzter Zeit hatten wir nämlich ziemlich viel Stress: Samir musste so viel arbeiten, und Larina hatte in letzter Zeit oft Bauchschmerzen. Sie hat viel geweint. Deshalb haben wir nachts oft sehr wenig geschlafen. Aber zum Glück geht es ihr jetzt besser. Es ist also alles gut! Und wie geht es dir? Wir müssen uns unbedingt bald wieder einmal treffen. Wann hast du Zeit?

Bruno Hoi Rainer! Ja, das Baby von Samir und Ludmilla ist da: Es ist ein Mädchen und heisst Larina. Die kleine Familie hatte etwas Stress, aber es wird bald besser. Samir hat gekündigt und eine neue Stelle gefunden. Sein neuer Arbeitsweg ist nicht

mehr so lang und er hat flexible Arbeitszeiten. Da hat er dann mehr Zeit für die Familie. Ich habe Larina noch nicht kennengelernt. Vielleicht besuchen wir Samir einmal zusammen? Was hältst du davon?

Samir Hi Finn! Danke für deine Nachricht. Es ist alles in Ordnung, ich hatte nur ein bisschen Stress. Larina hat viel geweint und Ludmilla war ziemlich krank. Ausserdem habe ich mich auf eine neue Stelle beworben und hatte ein Vorstellungsgespräch. Es ist alles super gelaufen. Bald fange ich in der neuen Firma an. Dann habe ich auch wieder mehr Zeit. Du kennst Larina ja noch gar nicht. Möchtest du uns besuchen? Wie wäre es nächstes Wochenende?

Miteinander wiederholen

Seite 42

Station 1 Wie hast du das gemeint; Soll das etwa heissen, dass; Willst du damit sagen, dass; Verstehst du, was ich meine

Station 2

oben	unten
ein fliegender Vogel eine hängende Lampe ein lachender Fisch ein lesender Mann eine Musik hörende Frau eine spielende Katze	ein sitzender Vogel eine stehende Lampe ein weinender Fisch ein schreibender Mann eine telefonierende Frau eine schlafende Katze

Lektion 10

AHMET: Gut versichert

Seite 43

1a Velolenker, Gepäckträger, Handtuch, Schwimmflügel, Wasserball

1b *Musterlösung:*

* Ich glaube, Ahmet und Alev sind müde und wollen lieber mit dem Auto fahren.
+ Vielleicht ist Alev auch vom Velo gefallen.

* Ja, oder Ahmet hat etwas verloren / war zu schnell und die Sachen sind aus dem Velokorb gefallen.

1c 1 Auto 2 ein Auto 3 gehupt
4 Haftpflichtversicherung 5 Polizei
6 in die Ankerstrasse

A Ich hatte den Ausweis doch in die Tasche gesteckt ...

Seite 44

A1a 1 freundlich 2 durcheinander

A1b 1 hinter 2 gehupt 3 auf der Kreuzung
4 stehen geblieben 5 gestiegen 6 links
7 gestossen 8 keine 9 Ahmets
Versicherung

A2a B 2, 1 C 2, 1

Seite 45

A2b war stehen geblieben, hatte angehalten

A2c *Musterlösung:*

1 Ich bin zur Polizei gegangen, weil jemand mein Velo gestohlen hatte. 2 Ich konnte mir kein Kinoticket kaufen, weil ich mein Portemonnaie verloren hatte. 3 Ich musste zu Fuss nach Hause gehen, weil jemand mein Auto beschädigt hatte. 4 Ich war verärgert, weil meine Freundin unsere Verabredung abgesagt hatte. 5 Ich bin zu spät gekommen, weil der Zug bereits abgefahren war. 6 Ich war nicht mehr hungrig, weil ich ein grosses Stück Kuchen gegessen hatte.

A3a 2 Nachdem ich die Schule dort beendet hatte 3 Ich habe gut Deutsch gelernt
4 muss man sich gut informieren
5 nachdem ich mehrere Start-up-Seminare besucht hatte 6 Nachdem es am Anfang ein paar Schwierigkeiten gab

A3b *Musterlösung:*

Ich konnte nicht schlafen, weil ich mich über meinen Bruder geärgert hatte. / nachdem ich an der Party war. Mein Handy funktionierte nicht mehr, nachdem es ins Wasser gefallen war. / nachdem ich es in meiner Hosentasche vergessen hatte und die Hose in der Waschmaschine gewaschen hatte. Ich habe mich bei meiner Nachbarin entschuldigt, weil ich am Abend vorher so laut Musik gehört hatte. / nachdem ich ihren Blumentopf kaputt gemacht hatte.

B Bevor Sie das Formular abschicken, ...

Seite 46

- B1a** Krankenversicherung, Auto-Haftpflichtversicherung, Hausratversicherung, Privathaftpflichtversicherung, AHV, ALV,
B1b 1 Krankenversicherung 2 Auto-Haftpflichtversicherung 3 ALV 4 Hausratversicherung
B2a 1, 3, 4, 5
B2b 1 c 2 b 3 a

Seite 47

- B3a** 1 Machst du immer sofort die Hausaufgaben, nachdem du vom Deutschkurs zurückkommst? 3 Schaust du jeden Abend Serien, bevor du ins Bett gehst? 4 Gehst du heute nach Hause, nachdem der Unterricht zu Ende ist? 5 Schaust du immer aufs Handy, während du auf den Bus wartest? 6 Liest du immer die Bedienungsanleitung, bevor du ein Gerät benutzt?

B3c Aktionsseiten (S. 89)

Musterlösung:

Bevor ich heute zum Deutschkurs gekommen bin, habe ich beim Bäcker ein Brötchen gekauft.
Während ich vorgestern zur Arbeit gefahren bin, habe ich Zeitung gelesen.
Nachdem ich hier im Kursraum angekommen bin, habe ich mein Buch auf den Tisch gelegt.
Während ich vorhin Sport gemacht habe, habe ich eine Serie geschaut.
Bevor ich einen Film anschau, informiere ich mich im Internet über den Film.
Nachdem ich gestern zu Abend gegessen hatte, bin ich noch tanzen gegangen.
Während ich meine Wohnung aufräume, höre ich Radio.
Nachdem ich letztes Wochenende eingekauft hatte, habe ich ein schönes Essen gekocht.
Bevor ich gestern ins Bett gegangen bin, habe ich meine Zähne geputzt.

- B4a** 1 Würden Sie mir ... Ihren Namen sagen
2 Schreibt man das ... mit ... oder mit ...
3 wird am Ende mit ... geschrieben 4 den Namen bitte buchstabieren

B4b Auswahlaufgabe (Seite 97)

Musterlösung:

Ich sollte bei meinen Nachbarn die Blumen giessen. Dabei ist aus Versehen ein Blumentopf auf einen Glastisch gefallen. Jetzt ist beides kaputt: der Tisch und der Topf.

C AHMET Spezial

Seite 48

C1a/b Lösung / Musterlösung:

Schadensmeldung – Haftpflichtversicherung		
Angaben zur / zum Versicherten		
Name: <u>Ahmet Yavuz</u>	Telefon (mit Vorwahl): <u>045 654 87 62</u>	
Anschrift: <u>Morgenstrasse 15, 7986 Neuberg</u>	E-Mail-Adresse: <u>a.yavuz@meimail.ch</u>	
Versicherungsnummer: <u>4101320-H</u>		
Angaben zum Schaden		
Was wurde beschädigt?	<u>ein parkiertes Auto</u>	
Art des Schadens?	<u>Kratzer an der Autotür</u>	
Wann ist der Schaden entstanden?	Datum: <u>18.06.20..</u>	Uhrzeit: <u>15.15 Uhr</u>
Wo ist der Schaden entstanden? <u>Neuberg: Ankerstrasse</u> , Ecke Gartenstrasse		
Wie ist der Schaden entstanden? Bitte beschreiben Sie genau, was passiert ist: <u>Meine 5-jährige Enkelin und ich waren mit dem Velo unterwegs. Weil Autos laut gehupt haben, ist meine Enkelin erschrocken und stehen geblieben. Ich habe das zu spät gesehen und bin nach links gefahren. Dabei bin ich mit dem Velolenker gegen ein parkiertes Auto gestossen. An der Autotür war danach ein Kratzer. Es gibt leider keine Zeugen für den Unfall.</u>		
Hat die Polizei den Schaden aufgenommen? Ja ☒ Nein ☐ Wenn ja: Aktenzeichen <u>Y-746003/24</u>		
Angaben zur geschädigten Person		
Name: <u>Afrim Tala</u>	Anschrift: <u>Grünerweg 29, 7986 Neuberg</u>	
Sind Sie mit der geschädigten Person verwandt?	Ja ☐ Nein ☒	
Leben Sie mit der geschädigten Person zusammen?	Ja ☐ Nein ☒	
Sind Sie der Arbeitgeber der geschädigten Person?	Ja ☐ Nein ☒	
Unterschrift der / des Versicherten		
Ich bestätige, dass ich das Formular nach bestem Wissen ausgefüllt habe.		
Ort, Datum: <u>Neuberg, 18.06.20..</u>	Unterschrift des Versicherten: <u>Ahmet Yavuz</u>	

C1b Auswahlaufgabe (Seite 94)

3, 4, 7, 8, 2, 6, 1, 5

Meine 5-jährige Enkelin und ich waren mit dem Velo unterwegs. Plötzlich haben Autos gehupt. Meine Enkelin ist erschrocken und stehen geblieben. Ich bin nach links gefahren. Dabei bin ich aus Versehen mit dem Velo gegen die Tür eines parkierten Autos gestossen.

Seite 49

C2a A 2 B 1 C 3

C2b Musterlösung:

Am Samstag habe ich meinem Freund Paul Kotschinsky beim Umzug geholfen. Ich habe einen grossen Fernseher die Treppe hinuntergetragen und wollte ihn zum Umzugsauto bringen, das auf der Strasse stand. Dabei habe ich die Strassenlaterne nicht gesehen. Ich bin aus Versehen mit dem Fernseher gegen die Laterne gelaufen. Der Fernseher ist

hinuntergefallen und der Bildschirm ist zerbrochen.

C3a Auswahlaufgabe (Seite 98)

Musterlösung:

A Am 26.03. habe ich meiner Schwester beim Umzug geholfen. Ich habe eine Leiter getragen. Dabei habe ich das Kabel nicht gesehen, das dort lag. Ich bin über das Kabel gefallen und mit der Leiter gegen das Fenster gestossen. Dabei ist die Fensterscheibe zerbrochen.

B Ich bin gestern in meiner WG-Küche am Tisch vorbeigegangen. Dort hat mein Mitbewohner gerade am Laptop gearbeitet. Leider habe ich das Laptopkabel nicht gesehen. Ich bin über das Kabel gefallen. Dabei ist der Laptop heruntergefallen. Er ist jetzt kaputt.

Miteinander wiederholen

Seite 52

Station 2 *Musterlösung:*

1 Während ich auf der Party war, habe ich viel getanzt.

Nachdem ich wieder zu Hause angekommen war, bin ich schlafen gegangen.

2 Bevor ich losgefahren bin, habe ich meinen Koffer gepackt.

Während ich im Zug sass, habe ich ein Buch gelesen.

Nachdem ich am Bahnhof angekommen war, bin ich zu Fuss zum Hotel gegangen.

3 Bevor ich ins Kino gegangen bin, habe ich mich umgezogen.

Während ich im Kino war, habe ich Chips gegessen.

Nachdem der Film zu Ende war, bin ich mit meiner Freundin in eine Bar gegangen.

Arbeit, weil er sie jetzt eintragen muss. Und gleich kommt der Chefarzt zur Visite.

1b 2 F 3 L 4 F 5 L 6 L

1c *Musterlösung:*

* Du hast meinen Kaffee ausgetrunken. Warum hast du das gemacht?

+ Reg dich doch nicht so auf! Ich hole dir gleich einen neuen Kaffee.

* He, du hast den Lautsprecher zu laut eingestellt. Kannst du etwa keinen Computer bedienen?

+ Moment mal! Wie sprichst du denn mit mir? Kannst du bitte sachlich bleiben?

* Reg dich doch nicht so auf! Ich habe es nicht so gemeint.

2 *Musterlösung:*

Ich würde Frank meine Meinung sagen. / ... später erklären, warum ich das gemacht habe. / ... sagen, dass ich das nicht gewusst habe. / ... sagen, dass er sachlich bleiben soll.

A Statt dich zu ärgern, ...

Seite 54

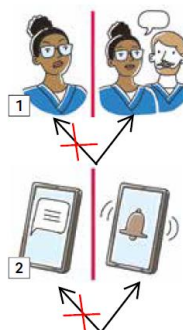
A1a *Musterlösung:*

Luna hat eine Nachricht von Frank bekommen. Sie ist unglücklich, weil die Nachricht unfreundlich ist. Er sagt wieder, dass sie etwas falsch gemacht hat. Vielleicht hat sie Angst, zur Arbeit zu gehen. Sie spricht mit einer Arbeitskollegin über die Nachricht. Vielleicht gibt sie ihr einen Rat.

A1b 2, 4, 5, 6

A2a B

A2b



Lektion 11

LUNA: Ein super Team!

Seite 53

1a *Musterlösung:*

Frank ist ärgerlich auf Luna. Luna hat die Medikamente nicht ins Computersystem eingetragen. Sie hat sie auf eine Liste geschrieben. Jetzt hat Frank doppelte

- 1 mit Frank direkt sprechen, ärgern
2 Luna anrufen, Nachricht schreiben

Seite 55

A2c Auswahlaufgabe (Seite 98)

Musterlösung:

1 Statt die Wohnung aufzuräumen, gehe ich lieber ins Kino. / Ich gehe lieber ins Kino, statt die Wohnung aufzuräumen. / Statt dass ich die Wohnung aufräume, gehe ich lieber ins Kino. / Ich gehe lieber ins Kino, statt dass ich die Wohnung aufräume.

2 Statt abends eine Serie zu schauen, chatte ich lieber mit Freunden. / Ich chatte lieber mit Freunden, statt abends eine Serie zu schauen. / Statt dass ich abends eine Serie schaue, chatte ich lieber mit Freunden. / Ich chatte lieber mit Freunden, statt dass ich abends eine Serie schaue.

3 Statt Einzeltickets für den Bus zu kaufen, kaufe ich lieber ein Jahresabo. / Ich kaufe lieber ein Jahresabo, statt Einzeltickets für den Bus zu kaufen. / Statt das ich Einzeltickets für den Bus kaufe, kaufe ich lieber ein Jahresabo. / Ich kaufe lieber ein Jahresabo, statt dass ich Einzeltickets für den Bus kaufe.

4 Statt Sehenswürdigkeiten zu besichtigen, gehe ich lieber in die Bibliothek. / Ich gehe lieber in die Bibliothek, statt Sehenswürdigkeiten zu besichtigen. / Statt dass ich Sehenswürdigkeiten besichtige, gehe ich lieber in die Bibliothek. / Ich gehe lieber in die Bibliothek, statt dass ich Sehenswürdigkeiten besichtige.

A2d *Musterlösung:*

Statt Hausaufgaben zu machen, gehe ich spazieren.; Statt in den Tierpark zu gehen, gehe ich ins Museum.; Statt an ein Konzert zu gehen, bleibe ich zu Hause.; Statt eine Zeitung zu lesen, mache ich Hausaufgaben.; Statt Verwandte zu besuchen, besichtige ich Sehenswürdigkeiten.; Statt Filme zu sehen, höre ich Podcasts.; Statt mit Freunden auszugehen, gehe ich allein ins Kino.

A3a 2 a 3 d 4 f 5 c 6 g 7 e

A3b *Musterlösung:*

1 nicht mehr laut telefonieren, in einem anderen Büro telefonieren, mit der Chefin sprechen

2 mit den Kindern sprechen, mit dem Vermieter sprechen; die Mauer reparieren

A3c Aktionsseiten (S. 90)

Musterlösung:

Thema 1 / Gespräch 1:

* Was ist passiert?

+ Weisst du, gestern hat mein Arbeitskollege zu mir gesagt, dass ich zu laut telefoniere. Er war gar nicht freundlich. Er will sich bei der Chefin beschweren.

* Und wie geht es dir jetzt?

+ Mir geht es gar nicht gut. Was kann ich denn jetzt machen?

* Du könntest nochmal mit deinem Arbeitskollegen sprechen und dich bei ihm entschuldigen.

+ Meinst du?

* Ja! Du schaffst das bestimmt. Und vielleicht kannst du in Zukunft beim Telefonieren einfach deine Bürotür zumachen.

Thema 1 / Gespräch 2:

* Was ist denn los mit dir?

+ Weisst du, gestern hat mein Arbeitskollege zu mir gesagt, dass ich zu laut telefoniere. Er will sich bei der Chefin beschweren. Ich weiss, man soll nicht schlecht über andere reden. Aber er war wirklich sehr unhöflich. Ich habe mich sehr über ihn geärgert.

* Wie fühlst du dich denn jetzt?

+ Ich fühle mich schrecklich. Ich weiss gar nicht, was ich tun soll. Was rätst du mir?

* Ich finde es sehr wichtig, dass ihr euer Problem gemeinsam löst. Wie wäre es, wenn du nochmal mit deinem Arbeitskollegen sprichst und dich bei ihm entschuldigst? Du hast das ja nicht mit Absicht getan.

+ Muss das sein?

* Ja, unbedingt.

+ Na gut, ich probiere es.

* Ich bin sicher, dass du das schaffst. Und vielleicht kannst du in Zukunft beim Telefonieren einfach deine Bürotür zumachen.

Thema 2 / Gespräch 1:

- * Was ist passiert?
- + Weisst du, gestern hat eine Nachbarin mir erzählt, dass meine Kinder im Hof eine Mauer beschädigt haben. Sie war gar nicht nett. Sie will den Vermieter informieren.
- * Und wie geht es dir jetzt?
- + Mir geht es gar nicht gut. Was kann ich denn jetzt machen?
- * Du könntest nochmal mit deiner Nachbarin reden.
- + Meinst du?
- * Ja! Du schaffst das bestimmt. Du solltest aber auch mit deinen Kindern sprechen. Wenn sie die Mauer wirklich beschädigt haben, solltest du die Mauer reparieren.

Thema 2 / Gespräch 2:

- * Was ist denn los mit dir?
- + Weisst du, gestern hat eine Nachbarin mir erzählt, dass meine Kinder im Hof eine Mauer beschädigt haben. Ich weiss, man soll nicht schlecht über andere reden. Aber sie war wirklich sehr unfreundlich. Sie will den Vermieter informieren.
- * Wie fühlst du dich denn jetzt?
- + Ich fühle mich schrecklich. Ich weiss gar nicht, was ich tun soll. Was rätst du mir?
- * Ich finde es sehr wichtig, dass ihr euer Problem gemeinsam löst. Wie wäre es, wenn du nochmal mit deiner Nachbarin sprichst?
- + Muss das sein?
- * Ja, unbedingt.
- + Na gut, ich probiere es.
- * Ich bin sicher, dass du das schaffst. Aber du solltest auch mit deinen Kindern sprechen. Vielleicht haben sie das nicht mit Absicht getan. Wenn sie die Mauer wirklich beschädigt haben, solltest du die Mauer reparieren.

B Warum warst du gestern so sauer?

Seite 56

B1a 5, 1, 2, 4, 3

B1b 1 eingegeben werden
2 kann ... gemacht werden

B1c Man muss die Medikamente in den PC eingeben. Sonst kann man keine Visite machen.

B2a 1 Im Zimmer muss leise gesprochen werden. / Im Zimmer soll leise gesprochen werden. 2 Im Spital darf nicht geraucht werden. 3 Es dürfen keine Hunde mitgebracht werden. 4 (Die) Besuchszeiten sollen beachtet werden. / (Die) Besuchszeiten müssen beachtet werden.

B2b Aktionsseiten (S. 86–87)

Musterlösung:

Regeln für den Kursraum

Es dürfen Witze erzählt werden. Nach dem Unterricht müssen / sollen die Fenster geschlossen werden.

Regeln für die Toilette

In der Toilette darf nicht geraucht werden. Die Fenster sollen regelmässig geöffnet werden.

Regeln für das Treppenhaus

Im Treppenhaus dürfen Handys benutzt werden. Während des Unterrichts darf im Treppenhaus nur leise gesprochen werden.

Regeln für die Bibliothek

In der Bibliothek darf der Internetanschluss genutzt werden. Handys und Laptops müssen aber leise gestellt werden. Die Bücher müssen sauber und pünktlich zurückgegeben werden. In der Bibliothek darf nicht gegessen und getrunken werden.

Regeln für den Hof

Im Hof darf Fussball gespielt werden. Es darf gegessen und getrunken werden. Der Abfall soll getrennt werden.

Regeln für die Kaffeeküche

Hier kann Kaffee gekocht werden. Die Kaffeemaschine soll jeden Tag geputzt werden. Hier darf gegessen und getrunken werden. Handys können hier aufgeladen werden.

Seite 57

B3a 1 Luna 2 Frank

B3b *Musterlösung:*

1 Luna macht die Dienstübergabe ganz anders als die anderen Arbeitskolleg:innen. Es gibt einen festen Ablauf für die Dienstübergabe. 2 6 3 Im Stationszimmer hinter der Tür.

B3c Luna Willst du damit sagen, dass ...?; Danke, dass du mir das gezeigt hast.; Das ist so wirklich praktischer / ...; Wie meinst

du das denn jetzt?

Frank Ich hatte einen Riesenstress wegen dir.; Ich habe eine Idee. Ich zeige dir ...; Ich will dir gern helfen.; Du machst ... ganz anders als wir.; Wirklich? Dir hat niemand erklärt / gezeigt, wie ...?; Wenn du Fragen hast, komm zu mir.

B3d warst du gestern so sauer?; einen Riesenstress; ganz anders als; Dir hat niemand; so wirklich praktischer

B3e *Musterlösung:*

- * Warum warst du gestern so sauer?
- + Ich hatte einen Riesenstress wegen dir. Du rührst die Sauce ganz anders als wir.
- * Das hat mir niemand gezeigt.
- + Wirklich? Dir hat niemand gezeigt, wie wir hier die Sauce rühren? Okay, ich zeige es dir jetzt.
- * Danke. Das ist so wirklich praktischer.

- * Warum warst du gestern so sauer?
- * Ich hatte Stress wegen dir. Du hast die Sandwiches nicht richtig belegt. Aber ich zeige dir, wie wir das hier machen.
- * Danke, dass du mir das gezeigt hast.

- * Warum sind Sie denn so sauer?
- + Ich hatte doppelte Arbeit wegen Ihnen. Sie haben die Lebensmittel nicht richtig geordnet.
- * Wie meinen Sie das denn jetzt?
- + Die Lebensmittel müssen geordnet werden. Sonst finden wir sie nicht mehr. Ich zeige Ihnen, wie wir das hier machen.
- * Sie haben recht, das ist so wirklich praktischer. Vielen Dank.

- * Warum bist du denn so sauer?
- + Du hast das Schaufenster nicht richtig geputzt. Sieh mal: Hier ist es noch schmutzig. Wegen dir hatte ich einen Riesenstress mit der Chefin.
- * Das tut mir leid, das habe ich nicht gesehen.
- + Ich zeige dir jetzt, wie wir hier die Schaufenster putzen.
- * Stimmt, das ist wirklich besser so.

C LUNA Spezial

Seite 58

C1a 1 B 2 A 3 C

C1b 1 Frau Bulut hat von Freitag bis Sonntag Frühschicht. / Frau Bulut hat vom 17. bis 19. März Frühschicht. 2 Am Samstag arbeiten Özlem Bulut, Angela da Silva und Frank Suter. 3 Am Samstag hat Frank Suter Nachtschicht. 4 Luna muss von Montag bis Freitag arbeiten. / Luna muss vom 13. bis 17. März arbeiten. / Luna hat von Montag bis Mittwoch Frühschicht und am Donnerstag und Freitag Spätschicht. 5 Frank arbeitet von Donnerstag bis Sonntag. / Frank muss vom 16. bis 19. März arbeiten. / Frank hat am Donnerstag und Freitag Spätschicht und am Samstag und Sonntag Nachtschicht.

C1c 2 kann 3 Frank 4 einen Vorschlag. 5 ihre Schichten.

C1d

Abteilung 3	Dienstplan März, KW 11						
Personal	Mo. 13.	Di. 14.	Mi. 15.	Do. 16.	Fr. 17.	Sa. 18.	So. 19.
Bulut, Özlem	S	S			F	F	F
Fischer, Margot	FE	FE	FE	FE	FE	FE	FE
da Silva, Angela	S		F	F	N	S	S
Suter, Frank	F	F	F	S	S	frei	frei
Mello, Luna	frei	frei	frei	S	S	N	N

C1e * Ich kann am Freitag nicht das Treppenhaus putzen. Das geht auf keinen Fall.
+ Du meinst Freitag, den 15.? Ich kann doch für dich das Treppenhaus putzen!
* Bist du dir da sicher?
+ Ja, das geht schon.

* Ich kann am Sonntag keinen Kuchen backen. Das geht auf keinen Fall.
+ Du meinst Sonntag, den 17.? Ich kann doch für dich Kuchen backen!
* Bist du dir da sicher?
+ Ja, das geht schon.

* Ich kann am Montag nicht das Velo in der Werkstatt abholen. Das geht auf keinen Fall.
+ Du meinst Montag, den 18.? Ich kann doch für dich das Velo in der Werkstatt abholen!
* Bist du dir da sicher?
+ Ja, das geht schon.

Seite 59

C2a Dank, Entschuldigung, Angebot, Bitte, Rückfrage, Einladung

C2b *Musterlösung:*

Am Anfang war Frank sauer auf Luna. Er war unfreundlich zu ihr. Luna ist neu in dem Spital und hat einige Dinge anders gemacht als Frank und seine Arbeitskolleg:innen. Aber dann haben sie miteinander gesprochen. Frank hat Luna ein paar Dinge erklärt, die hier anders gemacht werden als in Lunas altem Spital. Er war viel netter zu Luna als am Anfang. Luna hat Frank dann auch geholfen. Sie hat ihre Schicht mit ihm getauscht. Jetzt verabreden sie sich und Frank lädt Luna zu einem Kaffee ein. Die Beziehung zwischen Frank und Luna ist viel besser geworden.

C2c nicht zu, brauchst keinen ... zu

C2d *Musterlösung:*

Morgen ist dein freier Tag!
Du brauchst morgen nicht früh aufzustehen und Kaffee zu kochen. Ich koche für dich Kaffee / Kaffee für dich.
Du brauchst morgen auch nicht mit dem Velo zum Deutschkurs zu fahren. Ich nehme dich im Auto mit.
Du brauchst auch keine Hausaufgaben zu machen. Ich mache das für dich.

Miteinander wiederholen

Seite 62

Station 2 Das gibt es / doch nicht!; Reg dich doch / nicht so auf!; Wie meinst du / das denn jetzt?; Kannst du bitte / sachlich bleiben?; Ich weiss gar nicht, / was ich tun soll.; Ich will dir / gern helfen.; Ich bin sicher, / dass du das schaffst.; Danke, dass du / mir das gezeigt hast.; Das ist so / wirklich praktischer.; Wenn du Fragen hast, / komm zu mir.

Lektion 12

ZOFIA: Zeit aufzuräumen!

Seite 63

1 1 Festplatte 4 DVD-Player
5 Zahnbürste 6 Lampe

2a *Musterlösung:*

Vielleicht räumt Zofia auf. Es liegen viele Dinge auf dem Tisch. Vielleicht hilft Ilias

ihr. Er arbeitet im Reparaturcafé. Vielleicht kann er ein paar kaputte Geräte reparieren. Oder vielleicht möchte Zofia ihm ein paar Geräte schenken.

2b B

2c 4, 5

A Wird schon alles okay sein!

Seite 64

A1a *Musterlösung:*

Zofia findet gut, dass man das Gerät einfach bedienen kann. Es ist leicht und man kann es klein verpacken. Sie kann es ohne Probleme transportieren.

A1b 1 machen 2 werde ... geben
3 werden ... stehen 4 wird ... sein

A2 Aktionsseiten (S. 88)

Musterlösung:

Wir denken, Briefmarken und Briefkästen wird es in 10 Jahren noch geben, weil die Menschen immer noch Briefe schreiben werden.

Vielleicht wird es keine Zeitungen mehr geben, weil alle die Nachrichten im Internet lesen.

Ich denke, CDs wird es schon in ein paar Jahren nicht mehr geben.

Wir glauben, dass es in 10 Jahren viel weniger Autos geben wird, und dann wird es auch weniger Abgase geben.

Vermutlich wird es in 10 Jahren keine Bibliotheken mehr geben, weil alle Leute die Bücher digital lesen.

Cafés wird es wahrscheinlich auch in 10 Jahren noch geben.

A3a *Musterlösung:*

Wahrscheinlich wird Zofia das Kit bestellen. Es gefällt ihr sehr gut. Sie denkt aber, dass der Shop nicht so professionell ist. Vielleicht wird es Probleme geben.

A3b 1 b 2 c 3 d 4 a 5 f 6 e

A3c Auswahlaufgabe (Seite 99)

Musterlösung:

* Ich habe einmal ein Buch online gekauft. Ich wollte es einer Freundin zum Geburtstag schenken. Leider wurde das Buch sehr spät geliefert. Es kam erst nach dem Geburtstag meiner Freundin an.
Ich habe schon oft Tickets online

bestellt und noch nie Probleme gehabt.
§ Ich habe einmal ein Elektrogerät online gekauft, aber es wurde der falsche Artikel geliefert. Ich habe das Gerät zurückgeschickt und es dann im Geschäft gekauft.
+ Ich habe einmal Kleidung online bestellt. Als das Paket ankam, haben die Sachen nicht gepasst. Die Farbe war auch anders als im Internet auf dem Foto. Seitdem kaufe ich Kleidung lieber im Laden.
% Ich habe einmal Werkzeug im Internet bestellt, weil ich da Rabatt bekommen habe. Es war viel billiger als im Baumarkt.

Seite 65

A4a 1 Zahlungsmöglichkeiten 2 Lieferung
3 Versandkosten 4 Umtausch

A4b *Musterlösung:*

1 Nein, Bezahlung mit Kreditkarte ist nicht möglich. 2 In der Regel wird innerhalb von 5 Tagen geliefert. 3 Ab 100 Franken Bestellwert ist der Versand gratis. 4 Man kann die Ware innerhalb von 14 Tagen nach Kauf umtauschen.

A5a Auswahlaufgabe (Seite 96)

2 mit Kreditkarte oder auf Rechnung
3 akzeptiert keine anderen (Zahlungsarten) / lehnt andere (Zahlungsarten) ab 4 im Voraus

A5b *Musterlösung:*

Guten Tag
Ich interessiere mich für das Vlogging Kit Digi-Fix23 und habe eine Frage
1 ... zu den Versandkosten. Ab welchem Bestellwert ist der Versand kostenfrei?
Vielen Dank und freundliche Grüsse ...
2 ... zur Lieferung. Wann kann das Gerät geliefert werden? Sie schreiben, Sie liefern innerhalb von 5 Tagen. Ist es möglich, schneller zu liefern? ...
3 ... zur Rückgabe der Ware. Wie lange kann ich das Vlogging-Kit zurückgeben? ...
4 ... zu den Kosten für die Rücksendung. Wer zahlt die Kosten für die Rücksendung der Ware? Der Verkäufer oder der Käufer?
...

A5c *Musterlösung:*

1 Sehr geehrte Frau Lewandowska
Danke für Ihre Anfrage! Die Versandkosten sind ab einem Bestellwert von 100 Franken

gratis. Bis zu einem Bestellwert von 100 Franken kostet der Versand innerhalb der Schweiz pauschal 6.00 Franken. Ich hoffe, Ihre Frage beantwortet zu haben. Bitte melden Sie sich gern, falls Sie weitere Fragen haben sollten.

Freundliche Grüsse

2 ... Es ist richtig, dass wir in der Regel innerhalb von 5 Tagen liefern. Es ist möglich, dass die Ware bereits früher bei Ihnen ankommt. Leider können wir Ihnen dies nicht garantieren. Wie lange der Versand wirklich dauert, ist abhängig von der Post. ...

3 ... Sie können das Vlogging-Kit innerhalb von 14 Tagen zurückgeben. Sie müssen keine Gründe nennen. Die Kosten für die Rücksendung müssten Sie allerdings selbst bezahlen. ...

4 ... Die Kosten für die Rücksendung trägt der Käufer. Als kleines Unternehmen können wir diese Kosten leider nicht übernehmen. Ich hoffe auf Ihr Verständnis. ...

B Das finde ich wirklich ärgerlich!

Seite 66

B1a 1 am Gerät 2 zurückschicken. 3 bezahlt.
4 schuld, 5 kostenfreie

B1b (ärger)lich; freund(lich)

B2b *Musterlösung:*

1 Guten Tag
Ich habe am 12.12.20.. bei Ihnen ein Parfüm der Marke *Flamingo* bestellt. Leider wurde mir ein Parfüm der Marke *Kranich* geschickt. Ich bitte Sie, mir eine Rücksendeetikette zu schicken, damit ich die Ware zurückschicken kann.
Freundliche Grüsse
2 Sehr geehrte Damen und Herren
Letzten Monat habe ich bei Ihnen einen Grill bestellt. Er sollte innerhalb von einer Woche geliefert werden. Leider wurde der Grill zwei Wochen später als angekündigt geliefert. Da der Grill ein Geburtstagsgeschenk sein sollte und der Geburtstag schon letzte Woche war, brauche ich ihn nicht mehr. Ich bitte Sie, mir den Betrag von CHF 89.00 zu erstatten. Meine Kontonummer ist Ihnen bekannt.
Freundliche Grüsse

B2a/b Aufwahlaufgabe (Seite 99)

Musterlösung:

A Guten Tag

Am 12.05.20.. habe ich in Ihrem Online-Shop einen Schal gekauft. Leider wurde der Artikel zu spät geliefert. Er kam zwei Wochen später als angekündigt. Daher möchte ich den Schal zurückschicken, weil ich ihn nun nicht mehr brauche. Ich bitte Sie, mir den gezahlten Betrag von CHF 19.90 zurückzuzahlen.

Freundliche Grüsse

B Guten Tag

Am 13.12.20.. habe ich in Ihrem Online-Shop Essig und Öl gekauft. Die Lieferung kam vier Tage später als angekündigt. Daher möchte ich den Artikel nun zurückschicken. Ich bitte Sie, mir den gezahlten Betrag von CHF 12.99 zurückzuzahlen.

Freundliche Grüsse

C Guten Tag

Am 02.06.20.. habe ich in Ihrem Online-Shop ein Parfüm gekauft. Leider wurde ein falscher Artikel geliefert. Ich habe die falsche Grösse des Parfüms bekommen. Daher möchte ich das Parfüm umtauschen. Bitte schicken Sie mir eine Rücksendeetikette.

Freundliche Grüsse

D Sehr geehrte Damen und Herren

Am 30.08.20.. habe ich in Ihrem Online-Shop eine Kaffeemaschine gekauft. Leider wurde ein falscher Artikel geliefert. Die Maschine ist von einer anderen Marke. Daher möchte ich sie umtauschen. Bitte schicken Sie mir eine Rücksendeetikette.

Freundliche Grüsse

E Guten Tag

Am 01.03.20.. habe ich in Ihrem Online-Shop einen Grill gekauft. Leider wurde ein falscher Artikel geliefert. Ich habe das falsche Modell bekommen. Daher möchte ich den Grill umtauschen. Bitte schicken Sie mir eine Rücksendeetikette.

Freundliche Grüsse

Seite 67

B3a 1 Z 2 X 3 I 4 I 5 Z

B3c auszuprobieren, ohne dass

B4 *Musterlösung Fragen:*

Hast du schon einmal

... ein Geschenk besorgt, ohne lange nachzudenken? ... ein Konzertticket besorgt, ohne auf den Preis zu achten? ... etwas bestellt, ohne die Angebote zu vergleichen? ... etwas bezahlt, ohne die Rechnung zu prüfen?... ein Souvenir gekauft, ohne zu zweifeln? ... Kleidung gekauft, ohne sie (vorher) anzuprobieren? ... Schuhe gekauft, ohne lange nachzudenken? ... etwas zurückgeschickt, ohne Gründe zu nennen? ... etwas entsorgt, ohne zu zweifeln?

C ZOFIA Spezial

Seite 68

C1a B 6 C 1 D 4 E 3 F 7 G 2

C1c *Musterlösung:*

A Hallo Marek! Ich denke, es ist sehr wichtig, dass das Velo sauber ist. Am besten putzt du es noch einmal gründlich. Wenn etwas kaputt ist, solltest du es reparieren.

B Hallo Marek! Beim Verkaufen sind gute Fotos wichtig. Am besten fotografierst du dein Velo draussen, wo das Licht besser ist. Denk daran, es von allen Seiten zu fotografieren.

C Hallo Marek! Überleg dir genau, wo du das Velo anbieten möchtest. Am besten wäre eine Plattform, auf es nur Angebote in deiner Nähe gibt. Dann musst du das Velo nicht versenden und sparst Kosten. Und wenn sich jemand für dein Velo interessiert, kann die Person vorbeikommen und es sich ansehen, bevor sie es kauft.

D Hallo Marek! Ich würde in der Anzeige einen kurzen und knappen Text schreiben. Du musst keine ganzen Sätze schreiben. Aber wichtig ist, dass du das Velo genau beschreibst: Welche Marke ist es? Wie gross ist es? Welche Farbe hat es? Wie ist der Zustand? Wenn es Schäden gibt, musst du das dazuschreiben.

E Hallo Marek! Weisst du, was dein Velo wert ist? Schau doch einmal im Internet, was dort ähnliche Velos kosten. Dann weisst du, welchen Preis du verlangen kannst.

F Hallo Marek! Wenn deine Anzeige online ist, werden sich bald ein paar Leute melden. Dann ist es wichtig, dass du schnell antwortest und die Fragen beantwortest. Sonst verlieren sie vielleicht das Interesse. Wenn jemand aber unsachliche Nachrichten schickt, musst du nicht antworten.

G Hallo Marek! Lass deine Anzeige noch online, auch wenn du jemanden gefunden hast, der das Velo kaufen will. Es kann sein, dass die Person es dann doch nicht kauft und dann musst du den Artikel nicht noch einmal online stellen.

Seite 69

C2a *Musterlösung:*

Zofia hat das Handy gereinigt. Es sieht sauber aus. Sie hat es von allen Seiten bei gutem Licht fotografiert. Sie hat das Handy zum Teil gut beschrieben (Marke, Zustand und Schäden). Sie hat nicht geschrieben, wie gross das Handy ist und welche Farbe es hat. Die Farbe kann man aber auf dem Foto sehen. Ihr Text ist nicht zu lang, sie schreibt nur Stichwörter. Vielleicht hat sie das Handy auf einer lokalen Plattform angeboten und den Preis vorher recherchiert. Das kann man in der Anzeige nicht sehen.

C2b 1, 2, 4

C2c **1** Die Kratzer sind um die Kamera herum, aber nicht auf der Linse. **2** Das Handy funktioniert einwandfrei und der Akku ist auch vollkommen in Ordnung. **3** Zofia und NecMet einigen sich auf 40 Franken. **4** Sie treffen sich gegen 20 Uhr bei Zofia zu Hause (in der Baslerstrasse 67).

Miteinander wiederholen

Seite 72

Station 1 machen, wird ... laufen, werde ... bekommen, werde ... vergessen, werde ... tragen

Station 2 Einigen wir uns auf 15 Franken? - Okay, meinetwegen.; Funktioniert das Gerät denn trotz des Alters? - Ja, es funktioniert einwandfrei.; Gibt es ein Problem? - Ja, leider wurde ein falscher Artikel geliefert. / Das Gerät ist ziemlich alt.; In welchem Zustand ist das Gerät? -

Das Gerät ist ziemlich alt.; Kann man am Preis noch was machen? - Ja, schlag etwas vor.; Was kann ich für Sie tun? - Bitte schicken Sie mir eine Rücksendetikette.; Was macht man damit? - Zum Beispiel fotografieren.; Wozu braucht man das? - Das braucht man zum Fotografieren.

Station 3 *Musterlösung:*

das Ersatzteil Ich brauche es, wenn ein Gerät kaputt ist. Ich will es reparieren und muss ein Teil tauschen. **die Festplatte** Sie ist ein Teil vom Computer, es gibt sie aber auch einzeln. Man kann Daten darauf speichern. **der Grill** Man kann Fleisch, Gemüse und andere Dinge darauf warm machen und sie dann essen. Es funktioniert mit Feuer (Kohle/Gas) oder elektrisch. **die Marke** Das ist der Name einer Firma. **der Schein** Das ist ein Stück Papier. Meistens bekomme ich etwas dafür. **das Reisebüro** Hier kann man eine Reise buchen. **der Umtausch** Wenn ich ein Produkt gekauft habe, es zurückgebe und dann ein anderes Produkt dafür bekomme. **die Zahnbürste** Man braucht das zum Zähneputzen. **der Zustand** Das beschreibt, wie etwas ist. Zum Beispiel, ob es wie neu ist und sehr gut funktioniert oder ob es alt ist und Schäden hat.

Lektion Extra

Deine Geschichte

Seite 73

1a *Musterlösung:*

Es geht um die Menschen in Neuberg. In dieser Aktion sollen viele Geschichten über diese Menschen gesammelt werden.

1b Mut, Video, Teil, Jahr

A Eine Geschichte für Neuberg 365

Seite 74

A1 *Musterlösung:*

In A2 erzählt Toni (seine eigene Geschichte). Der Text ist die Ankündigung eines Interviews.

In A3 erzählt Samir (seine eigene Geschichte). Der Text ist eine Fotostory im Internet.

In A4 erzählt Zofia die Geschichte von

Carlota. Der Text ist ein Artikel in einer Onlinezeitung.

A2a 1 Journalist 2 interviewt
3 seine Geschichte.

A2b Glück im Unglück

A2c 4, 2, 1, 3, 6, 5

A2d *Musterlösung:*
Toni hatte auch Pech, weil er seinen Lottogewinn nicht bekommen hat. Aber das war ihm egal. Deshalb war es für ihn kein Pech.

Seite 75

A3a *Musterlösung:*
Bild 1 Samir ist ein bisschen traurig oder unglücklich. **Bild 2** Samir ist nicht allein. Er ist mit Bruno auf dem Foto. Er ist vergnügt und aktiv. **Bild 2** Samir ist nicht allein. Er ist mit Ludmilla zusammen. Er ist froh und vergnügt.

A3b 1 B 2 B

Seite 76

A4a 1, 4, 6

A4b in der Schweiz, wo; alles, was; nichts, was

A4c *Musterlösung:*
Kaffee ist etwas, was ich täglich brauche.
Ich bin gern im Museum, wo ich interessante Dinge sehen kann.
Mein Lieblingsplatz ist dort, wo ich in Ruhe lesen kann.

A4d Aktionsseiten (S. 87)

Schritt 1

Musik ... was ... was **Zuhause** ... wo ... wo

Mein Sportplatz ... wo ... wo ... wo **Medizin**

... was ... was ... was

Schritt 2 *Musterlösung:*

Essen

ist etwas,

... was ich mag.

... was ich toll finde.

Vertrauen ist alles,
was ich wichtig finde.

B Meine Geschichte

Seite 77

B1/B2 individuelle Lösung

C Kursevaluation

Seite 78

C1b Samir, Hoa, Yasmin
Zofia, Pekka, Maria
Luna, Lotte, Amadou
Ahmet, Toni

C1c *Musterlösung:*
Ich mag **Samir** am liebsten, weil er an die Umwelt denkt.
Die Geschichte von **Hoa** hat mir am besten gefallen. Ich finde es toll, dass sie so viele verschiedene Jobs gemacht hat.
Mir hat **Yasmin** am besten gefallen, weil sie sich so gut um ihren Sohn Thien kümmert.
Ich finde **Zofia** cool, weil sie Fotografin ist.
Mir hat die Geschichte von Maria am besten gefallen, weil ich auch alleinerziehend bin.
Ich mag **Luna** am liebsten, weil sie so sympathisch ist.
Ich finde die Geschichte von **Amadou** am tollsten, weil er sowohl beim Fussball als auch im Beruf Erfolg hat.
Ich finde **Ahmet** am sympathischsten, weil er seinem jungen Kollegen Toni oft hilft.
Ich finde Toni am lustigsten, weil er gut Geschichten erzählen kann.